

Bekannt ist die Treue vom Hunde des h. Rochus und das französische Sprichwort spricht von St. Roche et son chien in gleicher Beziehung.

Bezerillo war eine der Doggen, deren sich die Spanier bei der Eroberung von Mexiko gegen die Indianer bedienten.

Hund Pantalon kommt in einem Gedichte vor.

Hektor ist der Hund des alten Bumpo aus Cooper's Erzählung: Der Windsteller.

Cibolo ist der Hund des Cibolero Carlos aus Mayne-Reid's Erzählung: Der weiße Häuptling.

Bauschan ist Nüssler's Hund in Reuter's Ut mine Stromtied.

Schnips heißt der Pudel, der so gut apportiren konnte, in A. F. E. Langbein's gleichnamigem Schwanke.

Asu ist der Hund des Juden Abdias aus Stifter's Studien.

Wille ist der Hund in Jul. Wolff's Wildem Jäger.

Wackerlos heißt das mausfarbene Windspiel in Rud. Baumbach's Märchen: Es war einmal. (S. 27. Der Würfel.)

Baby hieß das Wachtelhündchen des erschossenen Kaisers Max von Mexiko. Der 1889 von einem verrückten Polizisten förmlich abgeschlachtete General Corona, der mit Escobedo namentlich auf der Erschießung des Kaisers bestanden hatte, hatte sich das Thierchen angeeignet, rief es „Impératrice“, traktierte es mit Fußritten und bedauerte öffentlich, seiner früheren Herrin nicht gleiche Liebenswürdigkeit erweisen zu können.

Cäsar und Minca heißen die typischen Hunde der Inserate der Hundezüchtungsanstalt in Zahna.

Jummy ist der Lieblingshund der Prinzessin von Wales, der bei Winterskälte vom Schneider einen Ueberzieher angemessen bekommt und außerdem ein silbernes Halsband trägt mit der Inschrift seines Namens und des seiner Besitzerin.

Boatswain hieß der Hund von Lord Byron.

Biche hieß eines der Windspiele, der Lieblingshunde Friedrich's des Großen, wofür er auch Lösegeld zahlen mußte, als sie einmal im Kriege gefangen genommen wurden.